

Berlin, Montag,

den 28. April 1902.

Die Zeitung erscheint in der Woche **zweifmal.**

Bezugs-Preis:
 Vierteljährlich für Berlin 7 Mk. 50 Pf.
 Eine Botenlohn, für ganz Deutschland
 und Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England,
 Schweiz, Amerika u. s. w. Kreuzband
 Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen:
 für Frankreich bei Aug. Ammel
 in Strassburg i. E.,
 für England, bei Aug. Siegle in London,
 80 Jame Street E. C., Cowie & Co. in
 London, 19 Gresham Street E. C.

Berliner Börsen-Zeitung.

Bestellungen werden angenommen
 bei allen
 Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als besondere Beilagen erscheinen:
Verdingungs-Anzeiger.
 Hotels- und Bäder-Anzeiger.
 Vollständige Ziehungslisten
 der Preussischen Klassen-Lotterie.
 Allgemeine Verlosungs-Tabellen
 mit Restanten-Listen
 und viele andere wichtige tabellarisch
 Uebersichten.

Insertions-Gebühr:
 die viergespaltene Zeile 40 Pf.,
 Reclametheil 80 Pf.

Telegramm-Adresse: **Börsenkronen.** Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W. 8., Kronenstrasse No. 37.
Annahme der Inserate: in der Expedition. Fernsprecher: **Amt I, No. 243.**

Inhalts-Verzeichniss.

Hauptblatt. Beschlüsse der Zulassungsstelle und des Börsen-Vorstandes. Börse. Geldstand. Ultimo-Regulierung, Prolongationssätze. Liquidations-Course. Getreidemärkte. Ungarische Conversions-Anleihe. Anleihe des Bades Nauheim. Konstantinopel, Dette publique. Convention der Deutschen Linoleum-Fabriken. „Allianz“-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin. Amerikanische Invasion in das Gebiet der Deutschen Kali-Industrie. Deutsche Wasserwerke Act.-Ges. Actien-Gesellschaft für Puppenfabrikation. Spinnerei und Weberei Hüttenheim-Benfeld. Stettiner Elektrizitätswerke. F. Küppersbusch & Söhne, Actien-Gesellschaft in Schalkke. Cesar Wehrhahn in Hamburg.	Grossherzog von Baden. Graf Bilibow. Herrenhaus, Schlesische Eisenbahn-petitionen. Carl Herzog, Gedächtnissfeier. von Schirp †. Haus Leipziger Strasse 12. Dr. Theodor Römpler †. I. Beilage. Courszettel. II. Beilage. Jubiläumfest des Grossherzogs von Baden. Befinden der Königin Wilhelmina. Novelle zum Zuckersteuergesetz. Nachtragssatz. Frankreich, erste Wahlgang. Kriegsminister General Graf Ponza di San Martino. Mordprocess Krosigk. „Nordstern“ Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin. Gelsenkirchener Bergwerks - Actien-gesellschaft.	Mülheimer Bergwerks-Verein. Spinnerei Vorwärts. Terraing-sellschaft Stadtbahnhof Charlottenburg in Ligu. III. Beilage. Allgemeine Local- und Strassenbahn-Gesellschaft. Differenz-Einwand, Reichsgericht. IV. Beilage. Preussischer Landtag, Abgeordnetenhaus. Getreidezufuhr in Danzig. Getreidezufuhr in Königsberg. Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahn. reslau Warschauer Eisenbahn. Allgemeine Deutsche Kleinbahn - Gesellschaft. Handelsbank in Lodz. Deutsche Lebensversicherungsbank „Arminia“ Actiengesellschaft in München. Vereingte Bandeisenz-Walzwerke.	Verein Deutscher Tempergiesserei-besitzer. F. Butzke & Co., Actien-Gesellschaft für Metall-Industrie. Schlesische Actien - Gesellschaft für Bergbau und Zinkhüttenbetrieb. Gewerkschaft Carlslund, Magdeburg. Gewerkschaft „Glückauf“ Sondershausen. Hamburg-Amerika-Linie, Nordd. Lloyd, Amerikanisch-Englisches Syndicat, Krefelder Baumwollspinnerei. Chemische Werke vorm. H. & E. Albert. Wickingsche Portland - Cement- und Wasserfallwerke zu Recklinghausen. Royal Mail Steam Packet Company in London. Compagnie des chemins de fer aux grands lacs africains. Postpakete, China. Samoa. M. Elias Kaufmann's Sohn in Cassel. Vortrag auf neue Rechnung. Danzig, Karl Steimmig & Co., Danziger Privat-Actien-Bank.
--	--	--	--

Für die Monate **Mai und Juni** eröffnen wir ein **besonderes Abonnement.** Auswärts und in Berlin werden die Bestellungen zum Preise von 6 Mark bei allen Post-Anstalten, in Berlin zum Preise von 5 Mark — excl. Botenlohn — bei sämtlichen Zeitungs-Spediteuren, sowie in unserer Expedition, Kronenstrasse 37, entgegengenommen.

auf speculativem Gebiete gleich wie der Cassa-verkehr wiederum in engen Bahnen bewegt, aber es machte sich trotzdem eine entschieden freundlichere Stimmung bemerkbar als am Schlusse der vergangenen Woche. Der Umstand, dass die Verhältnisse des Geldmarktes fortwährend einen durchaus günstigen Charakter bewahren und den noch ausstehenden Emissionsgeschäften glänzende Erfolge in Aussicht stellen, fand heute augenscheinlich wieder gebührende Beachtung, und da in vergangener Woche ohne Zweifel mannigfache kleine Baisseoperationen unternommen worden waren, so trugen heute auch entsprechende Deckungskäufe zur Befestigung der Tendenz bei, die sowohl bei den Bankactien, als auch bei den Kohlen- und Eisenwerthen in den Coursen sichtbar wurde — bei den ersten freilich fast ausschliesslich durch Ost, Creditactien, bei den letzteren zunächst durch die Eisenwerthe, Bochumer und Laurahütte-Actien, dann auch durch Harpener und Gelsenkirchener. Auf dem Binnenmarkte fanden in den augenblicklich vorzugsweise beachteten Canadischen Pacific-Actien anfänglich Realisationen, später aber wieder grössere Käufe statt, welche den Cours eine Kleinigkeit über das vorgestrige Niveau hinausheben, zum Schluss überweg indess von Neuem das Angebot. Sonach scheint auch dieses Papier allmählich die Gunst speculativer Kreise zu verlieren, wenn nicht New-York und London neue Impulse zu geben vermögen. Eine feste Tendenz herrschte für Oesterreichische Eisenbahn-Werthe, Staatsbahn-Actien und Lombarden, sowie ferner für Henry-Bahn-Actien. Für Deutsche Fonds bestand kein Interesse ebenso lagen fremde Renten still; nur in Portugiesen fanden einige nennenswerthe Umsätze statt.

sätze wie folgt: Credit glatt, Franzosen 0,025 Dep., Lombarden 0,275 Dep., Disconto-Commandit-Antheile 0,05 Dep., Deutsche Bank 0,025 Rep., Dresdner Bank 0,10 Dep., Handels-Antheile 0,065 Dep., Gotthard 0,03 Rep., Marienburger 0,175 Dep., Ostpreussen 0,25 Dep., 4 % Italiener 0,175 Dep., 4 % Ungarn 0,175 Dep., 4 % Ung. Kronen 0,1625 Dep., 80. Russ. Anleihe 0,25 Dep., 4 % Russ. Consols 0,175 Dep., 3 1/2 % Russen 0,25 Dep., 4 % Russ. Rente 0,25 Dep. Alles mit Courtago.

Die Liquidations-Course per ultimo April wurden heute wie folgt festgesetzt:

	Febr.	März	April
3 % Deutsche Reichsanleihe	93,30	92,50	92,50
3 % Preuss. Consols	93	92,30	92,40
3 % Sächsische Rente	91,50	90,50	90,50
Oesterr. 1860er Loose	154,75	154,50	154,25
Ungarische 4 % Goldrente	101,25	101	101
Ungarische Kronenrente	88,25	88,25	88,25
4 %ige neue Russen de 1880	100,25	100,25	101
4 %ige Russische Staatsrente	96,50	96,75	96,75
4 %ige Russische Consols	101	100,75	100,25
4 % Russische Staatsanl. v. 1902	—	—	98,90
3 1/2 %ige Russische Goldanleihe	94,50	95	93,50
3 %ige do. Rente	85	85,50	84,50
Russische Noten	216,50	216,25	216,25
Italienische 4 % Rente	100,75	101	101
4 % Spanische Rente	78	77,75	79,75
Türken C.	28,25	28	28
do. D.	26,15	26	26
Türken-Loose	114,75	112,75	112,50
Chinesische 5 % Gold-Anl. v. 1896	99,80	98	99,75
do. 4 1/2 % Anleihe v. 1898	91,75	88,75	88,80
91er Buenos Aires Stadtanl.	37,25	36,50	36

Lübeck-Büchen	139	139,50	141,50
Ostpreussische Südbahn	80,75	68,75	68
Marienburg-Mlawka	67,50	70,25	69,50
Dortmund-Gronau	172,75	176,75	178

Franzosen	144,75	144,25	142,25
Lombarden	19	18,25	17,25
Oesterr. Nordwestbahn	114	114	113
do. Elbethal	119	119	117
Buschthelradler	251	250	250
Warschau-Wiener	181	178	174
Gotthardbahn	169,25	167,75	167,25
Schweizer Unionbahn	99	99,50	99,75
Jura-Simplonbahn	99,50	100	100,25
Italienische Mittelmeerbahn	87,25	88	87,50
do. Meridional	125,25	125,75	127,50
Prince Henri	97	96,50	96,75
Canada Pacific	112,75	114,75	124,50
Transvaal-Certificate	174,75	174,50	174,50
60 % Anatolier	88,75	88,25	89,75

Oesterr. Credit-Actien	221,75	219,50	210,75
Disconto-Commandit-Antheile	196,50	194,25	187,25
Berliner Handels-Gesellschaft	154,50	156,75	151,50

Berlin, den 28. April.

— **Beschlüsse der Zulassungsstelle und des Börsen-Vorstandes.** Zum Börsenhandel sind heute auf Grund des gleichzeitig zum Auslass getrachteten Prospectes unter üblichem Vorbehalt zugelassen:

- 1 000 000 *M.* Actien der Alfred Gutmann, Actiengesellschaft für Maschinenbau in Hamburg No. 1 bis 1000 à 1000 *M.*, Zinsberechnung: 4 % seit 1. Januar 1902. Maklergruppe: Gradewitz—Pinoff.
 - 5 300 000 *M.* 3 1/2 % Anleihen der Stadt Kassel von 1901, Serie I. Maklergruppe: Schilling—Weidling.
 - 1 000 000 *M.* vollgezählte Inhaber-Actien No. 1001 bis 2000 à 1000 *M.* der Hamburg-Altonaer Centralbahn-Gesellschaft in Hamburg. Dieselben sind unter üblichem Vorbehalt gleich den alten Actien der Gesellschaft lieferbar. Zinsberechnung: 4 % seit 1. Januar 1902. Maklergruppe: Schildkowsky—Simony.
 - 5 000 000 *M.* 3 1/2 % Königsberger Anleihen von 1901, Serie II, verstärkte Tilgung und Gesamttilgung bis 31. December 1911 ausgeschlossenen. Maklergruppe: Schilling—Weidling.
- Zum Börsenhandel sind heute zugelassen ohne Prospect:
- 5 000 000 *M.* 4 % Pfandbriefe der Ostpreussischen Landchaft. Dieselben sind auf Grund der für die 4 % Ostpreussischen Pfandbriefe im amtlichen Coursblatt bereits bestehenden Notiz gleich den letzteren lieferbar. Maklergruppe: Kuhl—Loewenstein.

— An der heutigen Börse lagen keine bedeutungsvollen Momente vor, welche die Unternehmungslust der Speculation hätten anregen können, und in der That hat sich auch das Geschäft

— Die **Ultimo-Regulierung** hat heute in der bisherigen glatten Weise bei einem Durchschnittssatz für Geld von 2 % ihren Fortgang genommen. Im Einzelnen stellten sich die **Prolongations-**